

**HESSISCHER LANDTAG**

23. 03. 2020

Kleine Anfrage**Karina Fissmann (SPD) und Knut John (SPD) vom 15.01.2020****Ärztliche Versorgung im Werra-Meißner-Kreis****und****Antwort****Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Werra-Meißner-Kreises kassenärztlich tätig (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Haus- und Fachärztinnen und -ärzte es im Werra-Meißner-Kreis gibt, ist Anlage 1 des Schreibens der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 10. März 2020 zu entnehmen.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Bad Sooden-Allendorf	5,5
Berkatal	0
Eschwege	18,25
Großalmerode	4
Herleshausen	0,5
Hess. Lichtenau	9,5
Meinhard	2
Meißner	1
Neu-Eichenberg	0
Ringgau	0
Sontra	4
Waldkappel	4
Wanfried	2
Wehretal	1
Weißenborn	0
Witzenhausen	13,75
Summe	65,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 13.03.2020

Frage 2. Wie viele dieser Ärzte sind über 60 Jahre alt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragsärztliche Versorgung:

Im Werra-Meißner-Kreis waren gemäß Schreiben der KVH vom 10. März 2020 zum Stand 1. Februar 2020 ca. 38 % der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen bzw. Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen bzw. -therapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 des Schreibens der KVH vom 10. März 2020 dargestellt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass im Werra-Meißner-Kreis zum Stand 1. Februar 2020 keine Ärztinnen bzw. Ärzte der gesonderten fachärztlichen Versorgungsebene tätig waren, sodass diese Versorgungsebene nicht aufgeführt ist.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Bad Sooden-Allendorf	1
Berkatal	0
Eschwege	4
Großalmerode	1
Herleshausen	0
Hess. Lichtenau	2
Meinhard	0
Meißner	0
Neu-Eichenberg	0
Ringgau	0
Sontra	1
Waldkappel	0
Wanfried	0
Wehretal	0
Weißenborn	0
Witzenhausen	2
Summe	11

Quelle: Schreiben der KZVH vom 13.03.2020

Frage 3. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die im Werra-Meißner-Kreis kassenärztlich tätig sind, seit 2014 entwickelt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen/ Hausärzte sowie der Fachärztinnen/Fachärzte seit 2014 entwickelt hat, ist den Tabellen der Anlage 3 des Schreibens der KVH vom 10. März 2020 zu entnehmen.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Bad Sooden-Allendorf	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Berkatal	0	0	0	0	0
Eschwege	18	19	20	21	21
Großalmerode	4	4	3	4	4
Herleshausen	0,5	0	1	1	1
Hess. Lichtenau	9	10	10	10	10
Meinhard	2	2	2	2	2
Meißner	1	1	1	1	1
Neu-Eichenberg	0	0	0	0	0
Ringgau	0	0	0	0	0

Sontra	4,5	5	4,25	4,25	4,25
Waldkappel	4	4	4	4	4
Wanfried	2	2	2	2	2
Wehretal	1	1	1	1	2
Weißenborn	0	0	0	0	0
Witzenhausen	13	13	12,5	12,5	13
Summe	64,5	67,5	67,25	69,25	70,75

Quelle: Schreiben der KZVH vom 13.03.2020

Frage 4. Gibt es im Werra-Meißner-Kreis aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragsärztliche Versorgung:

Zum Stand 1. Februar 2020 sind nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 10. März 2020 im Werra-Meißner-Kreis fünf Übernahmepraxen im Umfang von jeweils einem Versorgungsauftrag vorhanden. Hierbei handelt es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden. Vier dieser Praxen sind der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet, die fünfte Praxis der allgemeinen fachärztlichen Versorgung, konkret der orthopädisch-chirurgischen Versorgung.

Darüber hinaus sind mit Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 die Mittelbereiche Eschwege, Sontra und Witzenhausen im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene waren gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 für die Arztgruppe der Augen-, Haut-, HNO-, Kinder- und Jugend- sowie Nervenärzte sowie für die Urologen und Psychotherapeuten Sitze im Landkreis Werra-Meißner-Kreis ausgeschrieben. Darüber hinaus kam es in der Raumordnungsregion Nordhessen zu einer partiellen Öffnung im Umfang von 0,5 VA innerhalb der Fachgruppe der Kinder- und Jugendpsychiater, die in der Zwischenzeit bereits wiederbesetzt wurde.

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹	Partielle Öffnungen ¹	Partielle Öffnungen ²
Hausärzte	MB Eschwege	90,98	6,50	6,50
	MB Sontra	63,56	5,00	5,00
	MB Witzenhausen	91,61	3,50	3,50
Augenärzte	Werra-Meißner-Kreis	106,10	0,50	0,50
Hautärzte	Werra-Meißner-Kreis	89,33	1,0	1,0
HNO-Ärzte	Werra-Meißner-Kreis	86,12	1,0	1,0
Kinder- und Jugendärzte	Werra-Meißner-Kreis	104,70	0,50	0,50
Nervenärzte	Werra-Meißner-Kreis	57,68	3,00	3,00
Psychotherapeuten	Werra-Meißner-Kreis	109,38	0,50	0,50
Urologen	Werra-Meißner-Kreis	72,98	1,50	1,50
Kinder- und Jugendpsychiater	ROR Nordhessen	105,71	0,50	

¹gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019; beruhend auf Arztstand 01.10.2019

²Stand 18.02.2020

(Quelle: Schreiben der KVH vom 10.03.2020)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 13. März 2020 beträgt der Versorgungsgrad im Werra-Meißner-Kreis 108 % (gemäß aktuellem Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018).

Frage 5. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Kreises Hersfeld-Rotenburg, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist?

Vertragsärztliche Versorgung:

Hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung weist die KVH mit Schreiben vom 10. März 2020 darauf hin, dass in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Werra-Meißner-Kreises – von den Gemeinden Neu-Eichenberg und Meinhard abgesehen – mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Neu-Eichenberg und Meinhard benötigen ca. 3 bzw. 9 km bis zur nächsten hausärztlichen Praxis.

Ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0%, wäre im Jahr 2030 ebenfalls in den im Werra-Meißner-Kreis gelegenen Gemeinden/Städten Berkatal, Waldkappel, Wehretal, Weißenborn und Herleshausen keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden müssten entsprechend Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger eine Wegstrecke von 5 bis 15 km bedeuten.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

An dieser Stelle verweist die KZVH auf die vorgenannten Zahlen und die Antwort zu Frage 4. Innerhalb des Werra-Meißner-Kreises gibt es flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandler, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen.

Frage 6. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte im Werra-Meißner-Kreis seit 2014 ergeben?

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 4 des Schreibens der KVH vom 10. März 2020 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Werra-Meißner-Kreis zum Stand 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2019 dargestellt. Es kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen. Im Jahr 2014 war lediglich in Neu-Eichenberg kein Hausarzt niedergelassen; im Jahr 2019 in Neu-Eichenberg und in Meinhard. In den weiteren Gemeinden und Städten des Werra-Meißner-Kreises ist sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung wird ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärzte in Witzenhausen, Bad Sooden-Allendorf und Eschwege ansässig ist. Zum Jahr 2019 kann dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Werra-Meißner-Kreis festgestellt werden.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Die Aufstellung zu Frage 3. zeigt nur marginale Veränderungen, die auch keinen signifikanten räumlichen Bezug aufweisen.

Frage 7. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten auf (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren konnte nach Aussage der KVH mit Schreiben vom 10. März 2020 festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Werra-Meißner-Kreises für durchschnittlich ca. 100% der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden konnte. Hierbei sollte jedoch beachtet werden, dass nicht in allen Mittelbereichen Hausärztinnen bzw. -ärzte in dem ermittelten Zeitraum ihre hausärztliche Tätigkeit beendet haben. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung konnten nicht alle ausgeschriebenen Sitze nachbesetzt werden. Die Nachbesetzungsquote lag in dieser Versorgungsebene bei ca. 67%. So konnte beispielsweise im Jahr 2017 ein gynäkologischer sowie ein nervenärztlicher Sitz nicht nachbesetzt werden; im Jahr 2016 konnte ein psychotherapeutischer Sitz nicht nachbesetzt werden.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 12. März 2020) sind der KZVH keine Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die einen Nachfolger suchen.

Frage 8. Wie möchte sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger im Werra-Meißner-Kreis hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten versorgt sind?

Vertragsärztliche Versorgung:

Die KVH führt nach eigener Aussage, übermittelt mit Schreiben vom 10. März 2020, seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durch. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftigte zu diesem Zweck zwischenzeitlich mehrere Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben. Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 – 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. In Zuge dessen wurden im Mittelbereich Witzenhausen die ersten Hausärzte im Umfang von zwei Versorgungsaufträgen sowie ein pädiatrischer Versorgungsauftrag, ein gynäkologischer Versorgungsauftrag sowie 1,5 augenärztliche Versorgungsaufträge im Werra-Meißner-Kreis gefördert.

Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbünde finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbünde zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbünde werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018 besteht im Werra-Meißner-Kreis nach Auskunft der KZVH mit Schreiben vom 13. März 2020 ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 58 Behandlerinnen und Behndlern. Zum Stichtag 31. Juli 2019 sind 65,5 Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig. Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Wiesbaden, 18. März 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung im Werra-Meißner-Kreis		
Mittelbereich/Ort	VA ¹	Kopfzahl
Witzenhausen	15	15
Bad Sooden-Allendorf	6	6
Witzenhausen	9	9
Neu-Eichenberg	0	0
Hessisch Lichtenau	12	14
Großalmerode	6	8
Hessisch Lichtenau	6	6
Eschwege	28,25	29
Berkatal	1	1
Eschwege	13,75	14
Meißner	1	1
Ringgau	3	3
Waldkappel	2	2
Wanfried	5	5
Wehretal	2	2
Weißborn	0,5	1
Meinhard	0	0
Sontra	5	7
Herleshausen	2	4
Sontra	3	3
Gesamtergebnis	60,25	65

Stand: 01.02.2020

¹ VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.02.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Hinweis: Dem Mittelbereich Sontra sind ebenfalls die Gemeinden Cornberg und Nentershausen zugeordnet. Da sie jedoch im LK Hersfeld-Rotenburg liegen, wurden sie in der obigen Tabelle nicht aufgeführt.

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauenärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Bad Sooden-Allendorf	1	1,5		2			1	4	
Witzenhausen	1,5			3		1,5	1	4,5	
Hessisch Lichtenau		3		1				2,5	
Eschwege	4,5	5,5	2	3,5	3	4	1	7,5	2
Herleshausen								0,5	
Sontra			0,5					1	
Gesamtergebnis	7	10	2,5	9,5	3	5,5	3	20	2

Stand: 01.02.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.02.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Witzenhausen	2	1		
Hessisch Lichtenau				1
Eschwege		7		1
Gesamtergebnis	2	8	0	2

Stand: 01.02.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.02.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Gesonderte fachärztliche Versorgung

Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..						
	Human- genetiker	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Werra-Meißner-Kreis	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 01.02.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.02.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Altersstruktur der im Werra-Meißner-Kreis niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	45,31%	29	64
Allgemeine fachärztliche Versorgung	31,58%	24	76
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	37,50%	6	16
Gesamtergebnis	37,82%	59	156

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Anlage 3 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	6	6	6	6	6	6
Witzenhausen	12	10	10	10	10	9
Großalmerode	7	7	7	7	7	7
Hessisch Lichtenau	7	7	7	6	7	6
Berkatal	1	1	1	1	1	1
Eschwege	12,5	12,5	12	12	12	13,75
Meinhard	1	1	1	1	1	
Meißen	3	1	1	1	1	1
Ringgau	3	4	3,5	2,5	2,5	2
Waldkappel	3	3	3	3	3	2
Wanfried	5	5	5	5	5,5	5
Wehretal	3	3	3	3	3	3
Herleshausen	2	1	1	1	1	1,5
Sontra	5	5	5	5	3	3
Weißborn						0,75
Gesamtergebnis	70,5	66,5	65,5	63,5	63	61

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	9	9	8,5	7,5	10	9
Witzenhausen	13,5	13,5	14,5	13,5	13	13
Hessisch Lichtenau	4	4	3,5	4,5	5,5	6,5
Eschwege	31,5	31,5	31,5	32,5	31,5	32,5
Herleshausen	1				0,5	0,5
Sontra	1	1	1	1	1	1,5
Neu-Eichenberg	0,5					
Gesamtergebnis	60,5	59	59	59	61,5	63

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eschwege	3	2	2	2	2	2
Sontra						0,5
Gesamtergebnis	3	2	2	2	2	2,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eschwege	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis	3	3	3	3	3	3

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Witzenhausen	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Eschwege	3	3	3	3,5	3,5	4
Herleshausen	1					
Gesamtergebnis	5	4,5	4,5	5	5	5,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	1	1	1		1	1
Witzenhausen	1,3	1,3	1,3	1	1	1
Eschwege	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	3,3	3,3	3,3	2	3	3

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	3	3	3	3	4,5	3,5
Witzenhausen	5,7	6,2	6,2	5,5	5	5
Hessisch Lichtenau	1	1	1,5	1,5	1,5	2,5
Eschwege	7,5	8	8	8	7,5	7,5
Herleshausen					0,5	0,5
Sontra	1	1	1	1	1	1
Neu-Eichenberg	0,5					
Gesamtergebnis	18,7	19,2	19,7	19	20	20

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eschwege	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	2	2	2	2	2	2

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

20/1882

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	1	1	1	1	1	1
Witzenhausen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Eschwege	4	4	4	4	4	4
Gesamtergebnis	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	2	2	1,5	1,5	1,5	1,5
Witzenhausen	1		1	1	1	1
Hessisch Lichtenau	3	2	2	2	3	3
Eschwege	5	5,5	5	5,5	5	5,5
Gesamtergebnis	11	9,5	9,5	10	10,5	11

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

20/1882

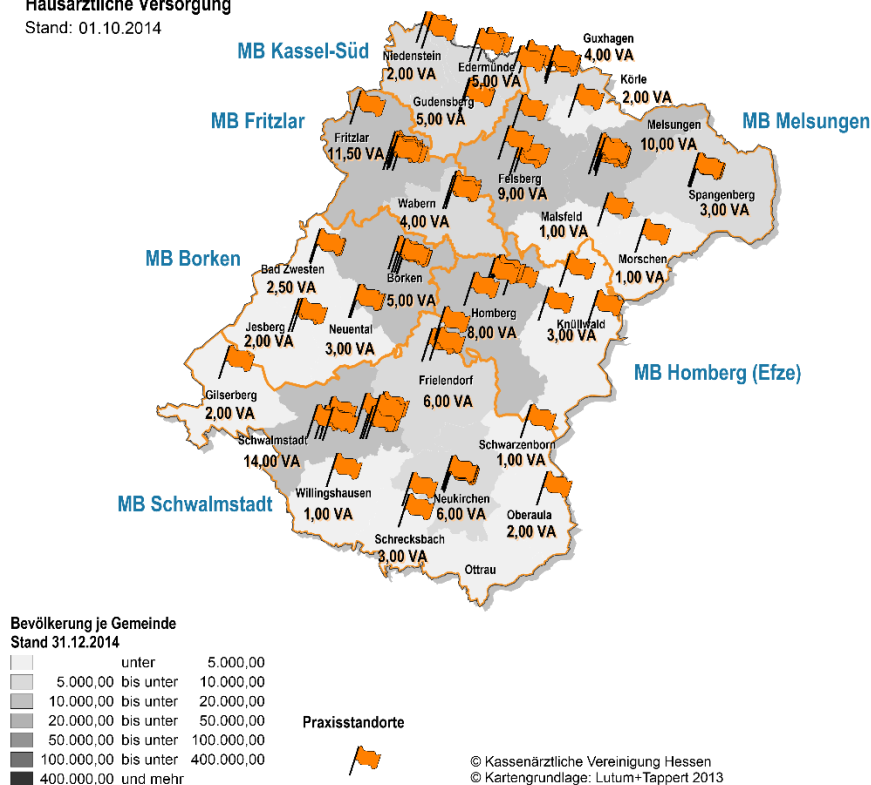
Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Sooden-Allendorf	2	2	2	2	2	2
Witzenhausen	3	3	3	3	3	3
Hessisch Lichtenau		1		1	1	1
Eschwege	3	3	3,5	3,5	3,5	3,5
Gesamtergebnis	8	9	8,5	9,5	9,5	9,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Schwalm-Eder-Kreises

Hausärztliche Versorgung

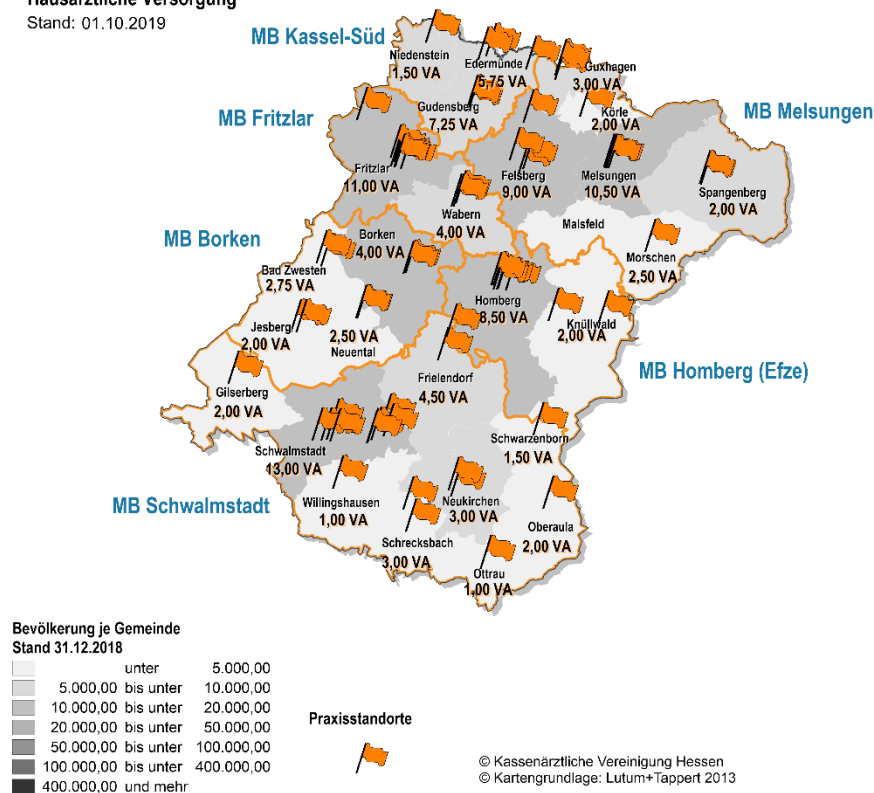
Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Schwalm-Eder-Kreises

Hausärztliche Versorgung

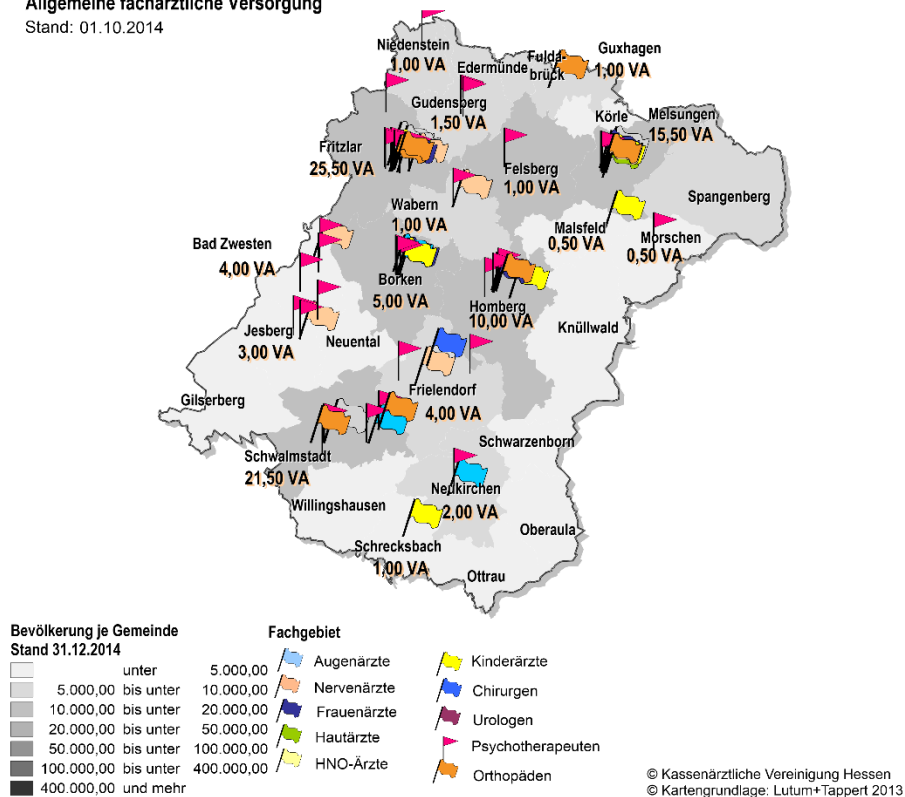
Stand: 01.10.2019



Versorgungssituation im Schwalm-Eder-Kreis

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Schwalm-Eder-Kreis

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019

